

Auslandspraktikum in Dublin



Erasmus+ Key Action 1 –
Auslandspraktikum vom 11.02. - 08.03.2019



Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten

Mein Praktikumsbetrieb

Dublin Visitor Centre

- Touristeninformation mit 3 Shops in
- Dublin + den City-Sightseeing Shop
- Öffnungszeiten von 9:00-17:00 Uhr
- Mitarbeiter.: ca. 13 + Praktikanten
- Die Mitarbeiter kommen aus Ländern der
- gesamten Welt, wodurch das Team ein großes Sprachrepertoire besitzt
- Sehr freundliches und aufgeschlossenes Team, welches jeden herzlich empfängt und sein Bestes tut, um zu helfen



Mein Praktikumsbetrieb

Giraffe Childcare

- Eine Kindertagesstätte mit zahlreichen Standorten in Irland. Mein Praktikumsbetrieb befindet sich in Coolmine und besitzt 10 Gruppenräume.
- Öffnungszeiten: 07:15–18:45 (Mo.-Fr)
- Mitarbeiterzahl: ca. 20 + Praktikanten
- Ein multikulturelles und freundliches Team



Meine Kollegen

Das DVC-Team

- rechts sieht man den Großteil der Mitarbeiter vom Dublin Visitor Centre
- die zweite von links (rechtes Foto) ist die Managerin, der Rest sind Staff's, Promoter und Praktikanten



- es ist ein kunterbuntes Team von vielen verschiedenen Menschen z.B. aus Polen, Tschechien, Italien, Kroatien, Japan, Spanien, Portugal, Irland und noch viel mehr
- links sind eine Praktikantin aus Japan daneben ist eine von den Supervoisern zu sehen

Mein Arbeitsplatz

Dublin Visitor Centre

Aufgaben:

- Touristen Wege beschreiben und beraten
- Geld abkassieren
- Auskunft geben über Museen, Tagestrips, City-Sightseeing Busfahrten usw. und dafür Tickets buchen
- Busfahrkarten aufladen oder verkaufen für öffentlichen Verkehr
- Gepäck entgegen nehmen und verstauen
- City-Sightseeing Busse kontrollieren



Mein Arbeitsplatz

Giraffe Childcare

Aufgaben:

- Auf Kinder aufpassen
- Mit den Kindern spielen
- Füttern und zum schlafen bringen
- vorlesen und die Erzieher unterstützen
- Aufräumen der Gruppenräume



Unsere Erfahrungen in den Praktikumsbetrieben

Durch unser Auslandspraktikum konnten wir viele neue Erfahrungen sammeln:

- Es war interessant mit Bus und Zug zur Arbeit fahren zu müssen
→ im Gegensatz zu unserer Heimat hat man hier sehr gute Anbindungen, sodass man mit dem Bus überall hinkommt
- Es war eine neue Erfahrung bei einer Gastfamilie zu leben
- Die Menschen in Irland sind deutlich entspannter und aufgeschlossener als in unserer gewohnten Arbeitswelt
- Zudem wurde man gleich mit „Du“ angesprochen, da es in der englischen Sprache kein „Sie“ gibt

Unsere Erfahrungen in den Praktikumsbetrieben

- Man wurde direkt eingeladen, am Nachmittag etwas mit den Arbeitskollegen zu unternehmen
- Man wurde sofort als vollwertiges Arbeitsmitglied behandelt
- Wir wurden direkt ins „kalte Wasser“ geworfen, wodurch wir das Gefühl bekamen, die Mitarbeiter trauten uns mehr zu, als wir selber, dadurch bekamen wir mehr Selbstvertrauen
- Das Arbeitsklima war insgesamt sehr vertraut und umgänglich

Unsere Unterkunft

- Wir wohnten zusammen in einer Gastfamilie
- Wir hatten ein kleines Zimmer mit Doppelstockbett, Schreibtisch und Kleiderschrank (mehr brauchten wir auch nicht :))
- Unsere Gastmutter hatte vor uns schon Auslandspraktikanten aus z.B. Russland oder Italien
- Durch die Gastfamilie hatten wir die Chance einen Einblick in den Alltag der irischen Kultur zu bekommen und von der irischen Küche zu kosten
- Die Familie war sehr herzlich und
- hilfsbereit





Meine Freunde

Der kleine Freund hier oben
wartete die letzte Woche
immer gemeinsam mit mir auf den Bus :)



In meiner Freizeit unternahm ich viel
mit unseren französischen Praktikantinnen
und der japanischen Praktikantin
(siehe oben und mitte)

Freizeitaktivitäten

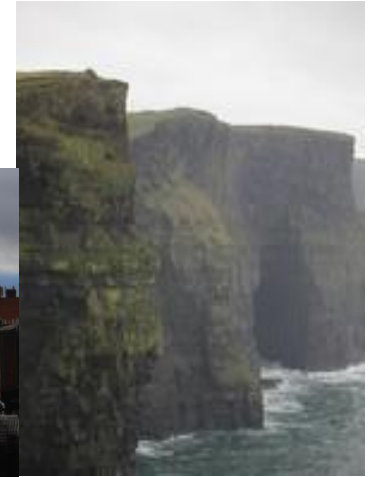


Glendalough



Malahide Castle

Half Penny Bridge



Cliffs of Moher



Trinity College



Wicklow Mountains



Guinness Lake



Giants Causeway

Unser Fazit

Dieses Auslandspraktikum ist eine wundervolle Möglichkeit seinen Horizont zu erweitern und über sich selbst hinaus zu wachsen.

Zudem kann man hierdurch perfekt seine Englischkenntnisse verbessern.

Weiter bietet sich hierdurch die Möglichkeit Kontakte in anderen Ländern zu knüpfen.

Falls eure Betriebe damit einverstanden sind, empfehlen wir euch den Versuch zu wagen!

Vielen Dank an Frau Stein, das Erasmusplusstipendium, SWAN und unseren Gemeinden, dass sie uns dieses Auslandspraktikum ermöglicht haben. :)

